



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

LandesAstenKonferenz Niedersachsen
c/o AStA Universität Göttingen
Silke Hansmann
Goßlerstr. 16a

37073 Göttingen

Michael Rüter
Landesgeschäftsführer

Postanschrift:
SPD-Landesverband
Niedersachsen
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Tel.: 0511/1674-200
Fax.: 0511/1674-211
E-Mail: michael.rueter@spd.de

Hannover, den 19.07.2012

Positionierung der Parteien zu Bildungsgebühren

Liebe Silke Hansmann,

vielen Dank für Ihre Anfrage zu Bildungs- und Studiengebühren, die Sie vor dem Hintergrund der niedersächsischen Landtagswahl am 20.01.2013 an uns richteten. Vorbemerkend will ich zunächst feststellen, dass für die SPD (nicht nur in Niedersachsen) der gleichberechtigte und ungehinderte Zugang zu guter Bildung eine grundlegende Forderung darstellt.

Gebühren für Schule und Studium lehnen wir ab. In diesem Zusammenhang möchte ich auf unsere Dialogpapiere „Bildungspolitik“ und „Hochschulpolitik“ verweisen, mit welchen wir die Grundlage für die Formulierung unseres niedersächsischen Regierungsprogramms gelegt haben. Zu Studiengebühren heißt es dort sehr konkret im Abschnitt 2 des Dialogpapiers Hochschulpolitik (ab Zeile 100): „Wir stehen für eine Abschaffung von Studiengebühren“.

Darüber hinaus treten wir ein für den bedarfsregerechten Ausbau aller Bildungsinstitutionen, die Verbesserung der Personalschlüssel, die Reduzierung der Klassenstärken und den Ausbau von Ganztagschulen. Individuelle Förderung muss nach unseren Vorstellungen mit inklusiver Beschulung einhergehen, die Jugendlichen die Möglichkeit zu persönlicher Selbstständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe eröffnet.

Unsere konkreten Forderungen und Pläne entnehmen Sie bitte den beigefügten Dialogpapieren, in denen wir unsere Vorstellungen ausführlich formulieren und mit allen Interessierten diskutieren wollen. Auf der Basis dieses Dialoges werden wir den Entwurf unseres Regierungsprogramms für die Jahre 2013 bis 2018 formulieren, das auf einem Landesparteitag am 10.11.2012 abschließend beraten und beschlossen werden soll.

Wir sind dankbar für Hinweise und Anregungen zu den Papieren, die wir inzwischen im Rahmen des Dialogprozesses herausgegeben haben. Zu finden sind die sie auf unserer Internet-Dialogplattform www.entdecke-niedersachsen.de unter dem Punkt "Dialog", auf der auf auch unmittelbar Kommentierungen vorgenommen werden können. Sollten Sie Hinweise oder Anregungen haben, so bitten wir darum, uns diese bis Ende August zukommen zu

lassen, damit wir sie bei der Formulierung unseres Programm-Entwurfes berücksichtigen können.

Wir freuen uns über jeden weiteren Beitrag, der im Rahmen des Programm-Dialoges bei uns eingeht. Rückmeldungen senden Sie bitte per Email an: programmdialog.niedersachsen@spd.de oder Post an: SPD-Landesverband Niedersachsen, Programmbüro, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

Gern möchten wir das Themenfeld Bildungs- und Studiengebühren sowie gute und gerechte Bildung auch im Rahmen z. B. einer Podiumsdiskussion zusammen mit den Vertretern/innen der anderen Parteien führen, die zur Landtagswahl antreten werden. Über entsprechende Terminvorschläge für eine solche Veranstaltung würden wir uns freuen.

In der Hoffnung auf eine Rückmeldung von Ihnen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Rüter', written in a cursive style.

Michael Rüter
Landesgeschäftsführer